

k+k-PR GmbH, Wolfgang und Peter Klingauf
Agentur für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Von-Rad-Str. 5 f, 86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 821 / 52 46 93; Fax: +49 (0) 821 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de; www.kk-pr.de



Innomotics GmbH
WEISS Spindeltechnologie

Birkenfelder Weg 14
D-96126 Maroldsweisach
Tel.: +49 (0) 9532 / 9229-0
Fax: +49 (0) 9532 / 9229-133
info-weiss@innomatics.com
www.weiss-spindle.com

Pressemitteilung: Weiss kooperiert mit GMN [etwa 4 500 Zeichen]

Ansprechpartner: Peter Klingauf (0821/524683)
peter.klingauf@kk-pr.de

„Gemeinsam sind wir noch stärker“

WEISS Spindeltechnologie und GMN beschließen Entwicklungspartnerschaft

10 *Um die Marktposition zu stärken, kooperiert WEISS Spindeltechnologie (Fachbereich der Innomatics GmbH) mit der GMN Paul Müller Industrie GmbH & Co. KG im Rahmen einer technologischen Partnerschaft. Unter anderem kommt künftig in Weiss-Spindeln das Embedded-System IDEA-4S von GMN zum Einsatz.*

20 WEISS Spindeltechnologie, Maroldsweisach, setzt ebenso wie GMN, Nürnberg, seit vielen Jahren regelmäßig Benchmarks bei der Entwicklung von modernen Motorspindelssystemen. Neben einer steten Verbesserung der Leistungsdaten auf immer kleiner werdendem Raum geht es vor allem um maximale Zuverlässigkeit. Denn ungeplante Stillstände der Spindeln sind für OEM und Endanwender ein No-Go. Innovative Digitalisierung verspricht hier bestmögliche Ergebnisse.

30 GMN und Weiss Spindeltechnologie, beginnen dahingehend eine nicht-exklusive technologische Partnerschaft und reagieren auf die wachsende Nachfrage nach hochwertigen, effizienten Digitalisierungslösungen, die dem gesamten Anwendungsspektrum der Spindeltechnik gerecht werden. Durch Bündelung der Kräfte bieten beide Unternehmen ihren Kunden mehr Flexibilität. So können ab sofort Spindellösungen von Weiss Spindeltechnologie mit Sensorsystemen von GMN in einem abgestimmten Paket kombiniert werden. Dieser Ansatz ist besonders für Kunden vorteilhaft, die im Rahmen eines Projekts individuelle Sensorik-Lösungen benötigen.

Weiss Spindeln mit IDEA-4S-System von GMN

Dementsprechend setzt Weiss künftig das von GMN entwickelte Embedded-System IDEA-4S zur Prozessüberwachung und intelligenten Vernetzung in ihren Spindeln ein. Jörg Oeder, Technischer Leiter bei Weiss Spindeltechnologie, und Dr. Jens Falker, Technischer Leiter von GMN, sind sich einig: „Ganz in Sinne unserer Kunden werden wir gemeinsam die Möglichkeiten dieses innovativen Systems weiter ausbauen.“

40 Schon heute verfügt das kompakt designte IDEA-4S über umfangreiche Funktionen, die sich selbst in bestehende Spindelssysteme einfach integrieren lassen. Als entscheidende Grundlage nennt Jörg Oeder die zuverlässige Echtzeiterfassung von Daten wie Lager- und Kühlmitteltemperatur, Drehzahl und Schwingungen. Auch der Spannzustand der Werkzeuge sowie axiale Wellenverlagerungen werden permanent überwacht.

Kontinuierliche Erfassung und Analyse der Prozesswerte

„Nur wenn Prozesswerte kontinuierlich erfasst und analysiert werden, ist es möglich, überproportionalen Verschleiß zu vermeiden und Ausfallzeiten zu reduzieren“, erklärt Jörg Oeder und Jens Falker
50 ergänzt: „Zudem lässt sich auf dieser Basis stets rechtzeitig erkennen, wenn Instandhaltungsarbeiten notwendig werden. So verhindern wir letztlich, dass es durch ungeplante Spindelausfälle zu Störungen in der Fertigung unserer Endkunden kommt.“

Zur Erfassung dieser Daten verfügt IDEA-4S über einen integrierten 3-Achsen-Vibrationssensor sowie über bis zu fünf analoge Eingänge für PT100-Temperatursensoren und einen analogen Namur-Drehzahlsensor-Eingang. Darüber hinaus stehen drei digitale Eingänge zur Verfügung, die beispielsweise für mobile MSU-Sensoren (Mobile Security Unit) nutzbar sind. Und für die digitale,
60 bidirektionale Kommunikation der erfassten Werte nutzt das System eine IO-Link-Schnittstelle.

Durch den modularen Aufbau können Anwender entscheiden, ob sie alle verfügbaren Funktionen des IDEA-4S nutzen wollen, die in der Highend-Variante „Advanced“ zur Verfügung stehen. Alternativ dazu

gibt es mit „Standard“ und „Basic“ stufenweise einfachere und kostengünstigere Ausführungen.

70 Unabhängig davon, für welche Version sich Anwender entscheiden, gewährleisten GMN- und Weiss-Spindeln, die mit dem IDEA-4S-System ausgestattet sind, immer die gewünschte Transparenz und Rückverfolgbarkeit. Denn sämtliche Informationen zum Status der Spindeln werden als vollständige Historie gespeichert.

Dank IIoT-Fähigkeit für die Zukunft gerüstet

Der Blick der Entwickler von WEISS und GMN richtet sich grundsätzlich nach vorne. Ganz im Sinne der Zukunftssicherheit ist das Embedded-System bereits heute IIoT-fähig und damit für moderne Produktionsnetzwerke vorbereitet. Und dass schon bald weitere Benchmarks gesetzt werden, daran lassen die beiden Unternehmensleiter keinen Zweifel. Sie betonen: „Gemeinsam sind wir noch stärker.“

80

[Kasten]

Kundenvorteile durch IDEA-4S auf einen Blick

- Effizienzsteigerung
- Kosteneinsparung
- Transparenz und Rückverfolgbarkeit
- Einfache Integration, auch in bestehende Spindelssysteme
- Zukunftssicherheit durch IIoT-Fähigkeit

90 BILDUNTERSCHRIFTEN



Bild: GMN

B01_WEISS_GMN

Jörg Oeder, Technischer Leiter der Geschäftseinheit Weiss Spindeltechnologie (links), und Dr. Jens Falker, Technischer Leiter GMN Paul Müller Industrie GmbH & Co. KG, am Antrieb-4.0-Demonstrator.

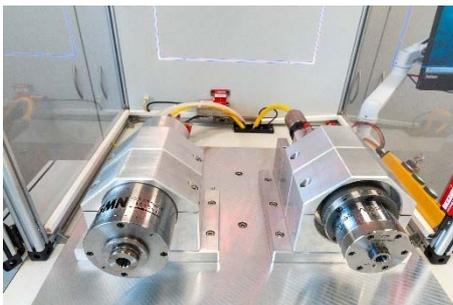


Bild: GMN

B02_WEISS_GMN

- 100 Zwei Schleifspindeln mit IDEA-4S: eine GMN-Spindel UH-X 100-60000/9 mit 60.000 min^{-1} und 9 kW Dauerleistung (links) sowie eine Weiss SP100-75/62-10-Z mit 100 mm Durchmesser, 75.000 min^{-1} und 5 kW Leistung.



Bild: GMN

B03_WEISS_GMN

- 110 IDEA-4S ein System, welches sich problemlos in unterschiedliche Antriebskomponenten einbauen lässt. Es ist kompakt und leicht integrierbar und versetzt Spindeln und Motoren in die Lage, relevante Informationen zu erheben, anzureichern und zu interpretieren.

Innomotics GmbH

Innomotics ist mit rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein führender Anbieter von Motoren- und Großantriebssystemen, der seinen Hauptsitz in Nürnberg hat. Das Unternehmen fasst Geschäftsaktivitäten mit Nieder- bis Hochspannungsmotoren, Getriebemotoren, Mittelspannungsumrichtern und Motorspindeln sowie Projekt- und Serviceleistungen für dieses Produktportfolio unter einem Dach zusammen.

WEISS Spindeltechnologie

- 120 Als Fachbereich der Innomotics GmbH ist Weiss Spindeltechnologie, Maroldsweisach, der Spezialist für die Entwicklung und Produktion von hochpräzisen Motorspindeleinheiten. Das Unternehmen liefert ein komplettes Spektrum an standardisierten sowie individuellen Lösungen und realisiert deren Einbettung in mechatronische Gesamtsysteme.

Weiss Spindeltechnologie bietet weltweit ein umfassendes Spindelprogramm aus einer Hand, das stets an dem als Marke geschützten Weiss-Logo zu erkennen ist. Es besteht aus standardisierten Katalogspindeln, vordefinierten Vorzugsbaureihen und individuellen Kundenkonstruktionen für die Anwendungsbereiche Drehen, Fräsen, Schleifen und Sonderanwendungen.

- 130 Zudem hat der Service für Weiss eine besondere Bedeutung, was nicht zuletzt ein global aufgebautes Servicenetzwerk unterstreicht. Damit ist es möglich, Kunden auf fast allen Kontinenten durch lokale Spezialisten vor Ort zu betreuen.

Bei Fragen zu Text und Bildern wenden Sie sich bitte an die k+k-PR GmbH. Weitere Informationen zu Unternehmen, Technik und Produkten erhalten Sie direkt bei der Innomotics-Business Unit WEISS Spindeltechnologie.

- 140 Über eine Veröffentlichung würden wir uns freuen.
Abdruck kostenfrei. Beleg erbeten an:

k+k-PR GmbH

Peter und Wolfgang Klingauf
Von-Rad-Str. 5 f
D-86157 Augsburg
Tel.: +49 (0) 8 21 / 52 46 93
Fax.: +49 (0) 8 21 / 22 93 96 92
info@kk-pr.de
www.kk-pr.de

Innomotics GmbH **WEISS Spindeltechnologie**

Christiane Kirchner
Birkenfelder Weg 14
D-96126 Maroldsweisach
Tel.: +49 (0) 95 32 / 9229-0
Fax: +49 (0) 95 32 / 9229-133
info-weiss@innomotics.com
www.weiss-spindle.com